

Luga – Zentralschweizer Frühlingsmesse

Rund 115'000 erlebten eine grosse Vielfalt

Nach zehn erlebnisreichen Tagen schloss die Luga heute ihre Tore. Die Messeleitung zeigt sich mit dem Verlauf der Luga sehr zufrieden. Trotz Wetterkapriolen strömten rund 115'000 Personen an die Zentralschweizer Frühlingmesse und erlebten viel Bewährtes und attraktive Neuheiten.

«Es ist uns gelungen, die Luga einmal mehr zu einem Erlebnis zu machen», freut sich Messeleiterin Luzia Roos. Auf spannende und interaktive Art konnten an der Luga eine riesige Vielfalt an Themen entdeckt und erlebt werden. «Wir hatten während zehn Tagen ein zufriedenes Publikum und auf dem Luga-Gelände herrschte eine gute Stimmung», sagt Luzia Roos zufrieden. Vom abwechslungsreichen Programm der Luga liessen sich rund 115'000 Besuchende begeistern.

Abwechslung am Laufmeter

«Insch hets enz gfall», sagt Giuliana Schmid, Marketingleiterin Obergoms Tourismus AG, in ihrem breiten Walliser Dialekt. Auch die Gastregion Obergoms/Andermatt zieht eine positive Bilanz: «Wir konnten den Besuchenden unsere Bergregion schmackhaft machen.»

Selbstverständlich waren auch die bewährten Attraktionen wie der Bauernhof, das «Spiel und Spass»-Zelt oder die Eventbühne wieder ein Publikumsmagnet. «An der Luga ist stets was in Bewegung», erklärt Luzia Roos. Dank der richtigen Kombination von Produkten, Gastronomie, Unterhaltung und Informationsvermittlung könne man Jung und Alt sowie Stadt und Land ansprechen. Dies zeigte sich vor allem an dem durchmischten Publikum mit auffallend vielen Familien.

Luga dient als Sprungbrett

Genau diese Gelegenheit nutzten, nebst den 450 Ausstellern, die sechs Start-ups. Das neu geschaffene Angebot der Start-up-Zone stiess auf grosses Interesse. «Die Luga ist für uns der perfekt Ort, um unser Produkt vorzustellen», sagt Nikolaj Staub, Gründer von Café Tacuba. Gemäss Messeleitung soll das Angebot nächstes Jahr noch ausgebaut werden.

Luga auch am Abend ein Treffpunkt

Ein weiterer, neuer Programmpunkt waren die Abendveranstaltungen. Jeweils nach Messeschluss hatten die Restaurants Dorfplatz oder Chalet länger geöffnet und zahlreiche Besuchende liessen ihren Abend mit musikalischer Unterhaltung ausklingen. «Unsere einladend gestalteten Restaurants sind ein schöner Ort für einen stimmungsvollen und gemütlichen Abend», sagt Luzia Roos.

Gastkanton Schwyz: «Ächt» und virtuell

Für die nächste Luga vom 27. April bis 6. Mai 2018 darf bereits ein erstes Highlight angekündigt werden. Der Gastkanton Schwyz wird sich den Luga-Besuchenden unter dem Motto «ächt Schwyz» modern und traditionsbewusst präsentieren. Der Kanton Schwyz setzt dabei auf Virtual Reality und Schwyzer Gastronomie. So viel sei jetzt schon einmal verraten: Beim Gastkanton wird man den Messetrubel hinter sich lassen und in eine virtuelle Realität eintauchen.

Auskünfte für Medien

Daniela Imsand, Medienkoordinatorin
041 318 37 17, daniela.imsand@messeluzern.ch

Luzia Roos, Messeleiterin Luga
041 318 37 55, luzia.roos@messeluzern.ch

→ Luzia Roos steht am 7. Mai von 15.00 bis 17.00 Uhr für Interviews zur Verfügung. Ausserhalb dieses Zeitfensters bitte Anfragen mit Daniela Imsand koordinieren.